



---

<b>Geschäftsbereich / Fachbereich</b>	<b>Sachbearbeiter</b>
Geschäftsbereich 1 - Hauptverwaltung	Herr Struwe

Az.:

---

<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Haupt- und Finanzausschuss	10.03.2020	öffentlich	Entscheidung

---

**Betreff**

Buden Waldfest; Antrag von Gemeinderat McFadden/Piraten

**Anlagen:**

20200220\_Buden\_Waldfest\_Antrag\_Piraten

---

### **Sachverhalt:**

Siehe beigefügter Antrag von Gemeinderat McFadden/Piraten vom 20.02.2020

### **Finanzielle Auswirkungen**

**JA**  (bitte die weiteren Punkte ausfüllen)

#### **1.1. Bei Einzelmaßnahmen:**

**Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag:** 3.000 – 4.000 Euro

In den Jahren 2015 bis 2018 sind für die Bauhofleistungen jährlich ca. 3.000 – 4.000 Euro für je 7 Buden (Auf- und Abbau) und 12 Bühnenteile sowie für die Verleihkosten entstanden. Es handelte sich hierbei um freiwillige Leistungen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungen wurde u.a. auch über freiwillige Bauhofleistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen diskutiert und Entscheidungen dazu getroffen. Haushaltsmittel (Bauhofleistungen) für das Waldfest (Veranstalter EKP e.V.) sind somit nicht eingeplant.

#### **2. . Haushaltsmittel**

**Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:**

**NEIN**

Stellungnahmen des Fachbereichs 28 Umwelt und Naturschutz:

Das Entfernen der Laubblätter auf den Wiesen führt zu einem verminderten Nährstoffeintrag und dient somit dem Erhalt bzw. der Schaffung von Magerstandorten. Da wir bereits im letzten Jahr auf vielen Grünflächen auf eine 1- bis 2-schürige Mahd umgestellt haben, um Magerstandorte zu schaffen, wäre das Liegenlassen des Laubes ökologisch gesehen kontraproduktiv. Auf den Einsatz der Laubbläser kann mangels Personal nicht verzichtet werden. Bezüglich der „ständigen“ Neubepflanzung von Verkehrsinseln gilt, dass dies ausschließlich für die zentralen Flächen am Hauptplatz und an der Clermontbrücke in Betracht käme. Hier wurde in den vergangenen Jahren eine Kombination von Staudenpflanzungen mit einer saisonalen Ergänzung durch die Jahreszeit angepasste Blühpflanzen konzipiert. Die Zielsetzung in der Vergangenheit war ein Kompromiss, dort eine fast ganzjährig blühende Fläche bei einem reduzierten Pflegeaufwand zwischen reiner Saisonbepflanzung (hoher Pflegebedarf – ganzjährige Blühaspekte) und reiner Staudenpflanzung (geringerer Pflegebedarf – nicht ganzjährige Blühaspekte) zu erhalten. Des Weiteren erfolgte die Anlage von Blühstreifen

(Planegger Str./gegenüber Friedhof) und Blumenwiesen (Ortseingang Stockdorf/Campus Kreisel), die zum einen dem Artenschutz Rechnung tragen und zum anderen ökonomische Vorteile (weniger Pflegeaufwand, weniger Wasserverbrauch) mit sich bringen. Rasenflächen werden zudem sukzessive in pflegearme Staudenmischungen umgebaut, auch hier sind immer Blühpflanzen dabei, die Insekten als Nahrungsgrundlage dienen. Pflichtaufgaben des Bauhofes, die vor allem der Verkehrssicherung und dem Naturschutz dienen, können unter keinen Umständen reduziert werden.

**Beschlussvorschlag gemäß Antrag von GR McFadden/Piraten:**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0956 bzw. dem Antrag von Gemeinderat McFadden/Piraten vom 20.02.2020.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem traditionellen jährlichen Gautinger Waldfest die gemeindeeigenen mobilen Buden und Bühnenelemente inkl. Auf- und Abbau kostenlos zur Verfügung zu stellen.

**Gauting, 05.03.2020**

---

**Unterschrift**